

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **L**

FINANZEN UND STEUERN

Reihe 8

Verbrauchssteuern

V. Schaumweinsteuer

4. Vierteljahr und Jahr 1962



Bestellnummer: L 8/V - vj 4/62

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

Seite

Textbericht:

I. Absatz von Schaumwein	
A. Viertes Vierteljahr 1962	3
B. Jahr 1962	4
II. Absatz von schaumweinähnlichen Getränken	
A. Viertes Vierteljahr 1962	6
B. Jahr 1962	7
III. Solleinnahmen aus der Schaumweinsteuer	8

Tabellenteil:

1. Absatz von Schaumwein und schaumweinähnlichen Getränken sowie Steuersollbeträge im vierten Vierteljahr 1962 nach Ländern	9
2. Absatz von Schaumwein und schaumweinähnlichen Getränken sowie Steuersollbeträge im Jahr 1962	10
3. Absatz von Schaumwein nach Flaschengrößen im vierten Vierteljahr und im Jahr 1962	11
4. Absatz von schaumweinähnlichen Getränken nach Flaschengrößen im vierten Vierteljahr und im Jahr 1962	12

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet
einschl. Berlin (West)

Die letzte Darstellung der Methoden dieser Statistik
ist in der Fachserie L Finanzen und Steuern, Bestell-
nummer L 8 - 60 enthalten.

Erschienen im Mai 1963

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis DM -,50

I. Absatz von Schaumwein

A. Viertes Vierteljahr 1962

Im vierten Vierteljahr 1962 haben 126 Herstellungsbetriebe Schaumwein versteuert, das sind ein Betrieb mehr als im dritten Vierteljahr 1962 und drei Betriebe mehr als vor einem Jahr. 58,7 % der Betriebe hatten ihren Standort in Rheinland-Pfalz, 18,3 % in Hessen.

1. Herstellungsbetriebe, die Schaumwein versteuert haben ¹⁾

Land	1961	1962	
	4. Vierteljahr	3. Vierteljahr	4. Vierteljahr
Niedersachsen) 7	3	3
Nordrhein-Westfalen)	5	5
Hessen	23	23	23
Rheinland-Pfalz	70	73	74
Baden-Württemberg	8	8	8
Bayern	6	6	6
Saarland	4	4	4
Übrige Länder	5	3	3
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	123	125	126

1) Betriebe, die Schaumwein und schaumweinähnliche Getränke versteuert haben, sind für jeden Herstellungszeitraum besonders gezählt.

Der Schaumweinabsatz ist im vierten Vierteljahr 1962 wieder infolge der Lieferungen zum Weihnachtsfest und Jahreswechsel stark gestiegen. Mit 30,4 Mill. ganzen Flaschen war er um 61,1 % höher als im vorangegangenen Vierteljahr und um 12,3 % höher als vor einem Jahr. 29,6 Mill. ganze Flaschen oder 97,2 % des gesamten Schaumweinabsatzes wurden versteuert. Hiervon entfielen 5,4 % auf ausländische Sorten gegenüber 3,8 % im vierten Vierteljahr 1961. Von den rund 865 000 unversteuerten ganzen Flaschen entfielen 79,5 % auf die Lieferungen für Ausfuhrzwecke und Schiffsbedarf, der Rest auf die Lieferungen für ausländische Streitkräfte.

2. Versteuerter Schaumwein Ganze Flaschen

Schaumwein	1961	1962	
	4. Vierteljahr	3. Vierteljahr	4. Vierteljahr
inländischer	25 413 649	17 770 831	27 990 288
ausländischer	1 006 408	595 589 ¹⁾	1 588 511
Zusammen	26 420 057	18 366 420 ¹⁾	29 578 799

1) Berichtigt.

Die Gliederung der versteuerten Menge nach Flaschengrößen bestätigt auch in diesem Jahr die Beobachtung in den Vorjahren, daß zur Zeit des höheren Absatzes im vierten Vierteljahr der Anteil der 1/1 Flaschen steigt und derjenige der 1/4 Flaschen abnimmt.

3. Versteuerter Schaumwein nach Flaschengrößen

Art der Flaschen	1961		1962			
	4. Vierteljahr		3. Vierteljahr ¹⁾		4. Vierteljahr	
	ganze Flaschen ²⁾	%	ganze Flaschen ²⁾	%	ganze Flaschen ²⁾	%
Insgesamt	26 420 057	100	18 366 420	100	29 578 799	100
darunter:						
1/6	34 772	0,1	29 790	0,2	50 888	0,2
1/4	3 880 535	14,7	3 160 441	17,2	4 234 754	14,3
1/2	1 397 626	5,3	1 063 303	5,8	1 440 446	4,9
1/1	21 021 081	79,6	14 060 403	76,6	23 755 969	80,3
2/1	25 412	0,1	15 644	0,1	51 056	0,2

1) Berichtigt. - 2) Ganze Flasche = 0,75 l.

Die Durchschnittserlöse der Herstellerfirmen waren nach Angaben des Fachverbandes im vierten Vierteljahr 1962 niedriger als 1961. Im Durchschnitt wurden für eine ganze Flasche Schaumwein in den Monaten Oktober bis Dezember 1961 und 1962 folgende Erlöse (ohne Schaumweinsteuer) erzielt:

Monat	1961	1962
Oktober	4,04 DM	3,71 DM
November	3,70 DM	3,70 DM
Dezember	3,74 DM	3,65 DM

Die durchschnittlichen Einzelhandelspreise (mit Schaumweinsteuer) für eine ganze Flasche Schaumwein betrugen nach den Ergebnissen der Preisstatistik in den Monaten Oktober bis Dezember 1962 4,25 bis 4,23 DM für einfachen Schaumwein und einheitlich 9,50 DM für Markenschaumwein. Die Preismeßzahlen (1958 = 100) betrugen in diesem Zeitraum 99,3 für einfachen Schaumwein und 100,1 für Markenschaumwein.

B. Jahr 1962

Die Zahl der Schaumweinhersteller erhöhte sich 1962 von 125 auf 127. Ihr Absatz stieg von 74,2 Mill. ganzen Flaschen um 12,6 Mill. ganze Flaschen oder 17 % auf 86,8 Mill. ganze Flaschen. 55 % des Gesamtabsatzes an inländischem Schaumwein wurden von den 10 größten Betrieben mit einem Jahresabsatz von mehr als 2 Mill. ganzen Flaschen - zwei Betriebe sind 1962 erst in diese Größenklasse hineingewachsen - erzielt. 1961 hatten diese 10 Betriebe noch einen Marktanteil von 56,2 %. Ihre Stellung auf dem Markt hat sich also etwas verschlechtert. Der durchschnittliche Absatz je Betrieb der 10 größten Betriebe ist trotzdem von 4 169 912 ganzen Flaschen im Jahre 1961 auf 4 776 460 ganze Flaschen gestiegen (+ 14,5 %).

Auf die 10 Betriebe mit einem Absatz von über 1 bis 2 Mill. ganzen Flaschen entfiel 1962 ein Anteil von 16,9 %.

Das "Mittelfeld" - Absatz über 100 000 bis 1 Mill. ganze Flaschen - war verhältnismäßig stark besetzt. Hier waren 1961 und 1962 59 Betriebe vorhanden. Ihr Absatz betrug 1962 22,9 Mill. ganze Flaschen (26,3 %) gegenüber 21,8 Mill. ganze Flaschen (29,3 %) 1961.

Die Kleinbetriebe mit einem Absatz bis zu 100 000 ganzen Flaschen haben etwas an Bedeutung eingebüßt. Ihre Zahl ging um einen Betrieb zurück. Ihr Marktanteil fiel von 2 % 1961 auf 1,8 % 1962. Der durchschnittliche Absatz je Betrieb konnte jedoch von 29 239 ganzen Flaschen auf 32 254 ganze Flaschen erhöht werden.

4. Schaumweinhersteller nach Absatzgrößenklassen

Betriebsgrößenklassen nach dem Jahresabsatz über ... bis einschl. ... g.Fl. ¹⁾	1960			1961			1962		
	Betriebe	Absatz		Betriebe	Absatz		Betriebe	Absatz	
	Anzahl	1 000 g.Fl. ¹⁾	%	Anzahl	1 000 g.Fl. ¹⁾	%	Anzahl	1 000 g.Fl. ¹⁾	%
bis 20 000	24	117	0,2	28	198	0,3	23	171	0,2
20 000 - 50 000	17	584	0,8	9	297	0,4	13	415	0,5
50 000 - 100 000	13	1 031	1,5	12	938	1,3	12	962	1,1
100 000 - 250 000	22	3 339	4,8	25	3 823	5,1	23	3 698	4,3
250 000 - 500 000	17	6 255	9,1	18	6 814	9,2	17	6 185	7,1
500 000 - 1 Mill.	19	12 531	18,2	16	11 147	15,0	19	12 976	14,9
1 Mill. - 2 "	8	10 026	14,5	9	12 619	17,0	10	14 646	16,9
2 "	7	35 137	50,9	8	38 366	51,7	10	47 765	55,0
Insgesamt	127	69 020	100	125	74 202	100	127	86 818	100

1) Ganze Flasche = 0,75 l.

Die regionale Gliederung der Schaumweinhersteller und ihres Absatzes lässt im letzten Jahr eine Umschichtung erkennen. Hessen hatte bisher mit rund einem Fünftel der Betriebe immer den größten Absatz. Rheinland-Pfalz lag mit mehr als der Hälfte der Betriebe immer an zweiter Stelle. 1962 wurde Hessen mit 43,3 % des Absatzes von Rheinland-Pfalz mit 46,0 % des Absatzes überrundet.

5. Absatz von inländischem Schaumwein ganze Flaschen

Land	1961	1962
Schleswig-Holstein	2 626) 31 537
Hamburg	25 454)
Niedersachsen	96 499	111 048
Bremen	-	-
Nordrhein-Westfalen	477 821	807 922
Hessen	34 206 935	37 610 590
Rheinland-Pfalz	32 702 670	39 949 346
Baden-Württemberg	3 949 783	4 383 666
Bayern	2 528 993	2 799 162
Saarland	175 068	1 124 720
Berlin (West)	36 516	-
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	74 202 365	86 817 991

Zum Gesamtabsatz gehört außer dem bereits behandelten inländischen Schaumwein noch die Einfuhr. Sie belief sich 1962 auf 3,6 Mill.ganze Flaschen und war am Gesamtabsatz (90,4 Mill. ganze Flaschen) mit 4 % beteiligt.

97,6 % des Gesamtabsatzes wurden versteuert. Von den unversteuerten 2,2 Mill.ganzen Flaschen wurden 73 % für Ausfuhrzwecke und Schiffsbedarf, 27 % an ausländische Streitkräfte abgegeben.

1962 wurde im Inland relativ etwas mehr Schaumwein in 1/1 Flaschen abgesetzt als 1961. Auch der Anteil der 1/4 Flaschen ist etwas gestiegen, wogegen der Anteil der 1/2 Flaschen von 5,3 % auf 5 % zurückging. Für den Absatz des versteuerten inländischen Schaumweins wurden 1962 u.a.

66,7 Mill.	1/1 Flaschen	
50,2 "	1/4 "	
8,4 "	1/2 "	benötigt.

6. Versteuerter Schaumwein nach Flaschengrößen

Art der Flaschen	1961		1962	
	ganze Flaschen ¹⁾	%	ganze Flaschen ¹⁾	%
Insgesamt	74 684 700	100	88 244 333	100
darunter:				
1/6	83 278	0,1	119 444	0,1
1/4	11 291 033	15,1	13 397 599	15,2
1/2	3 976 823	5,3	4 366 103	5,0
1/1	59 054 820	79,1	70 064 692	79,4
2/1	62 536	0,1	95 659	0,1

1) Ganze Flasche = 0,75 l

Der Schaumweinverbrauch stieg von 560 135 hl 1961 auf 661 832 hl 1962 (+18,2 %). In derselben Zeit hat sich der Verbrauch je potentiellen Verbraucher um 16,7 % auf 1,47 l erhöht, das sind fast 2 ganze Flaschen.

Diese Zunahme wurde auch 1962 durch das Angebot billiger Konsumsekte gefördert. Als Folge davon fiel nach Angabe des Fachverbandes der durchschnittliche Herstellererlös (ohne Schaumweinsteuer) von 3,70 auf 3,62 DM. Nach Angaben der amtlichen Preisstatistik beliefen sich die Preismesszahlen - einschließlich Schaumweinsteuer - für einfachen Schaumwein 1961 auf 100,1, 1962 auf 92,0, für Marken-Schaumwein 1961 und 1962 auf 100,1 (1958 = 100).

II. Absatz von schaumweinähnlichen Getränken

A. Viertes Vierteljahr 1962

Die Zahl der Herstellungsbetriebe, die schaumweinähnliche Getränke versteuert haben, ist sowohl gegenüber dem vierten Vierteljahr 1961 als auch gegenüber dem Vorvierteljahr um vier auf 21 Betriebe zurückgegangen.

7. Herstellungsbetriebe, die schaumweinähnliche Getränke versteuert haben ¹⁾

Land	1961	1962	
	4. Vierteljahr	3. Vierteljahr	4. Vierteljahr
Schleswig-Holstein) 4	3 ₂₎	3 ₂₎
Hamburg)	.	.
Niedersachsen	7	6	6
Hessen	5 ₂₎	5	4 ₂₎
Rheinland-Pfalz	.	3	2 ₂₎
Bayern	3	4	.
Saarland	-	-	-
Übrige Länder	6	4	8
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	25	25	21

1) Betriebe, die Schaumwein und schaumweinähnliche Getränke versteuert haben, sind für jeden Herstellungszweig besonders gezählt. - 2) Zur Wahrung des Steuergeheimnisses in den "Übrigen Ländern" enthalten.

Innerhalb des Vierteljahres wurden 699 527 ganze Flaschen versteuert, das sind 31,5 % mehr als im Vorvierteljahr und 7,2 % mehr als vor einem Jahr. Ein- und Ausfuhr fanden nicht statt.

B. Kalenderjahr 1962

Der Absatz von schaumweinähnlichen Getränken ist nach dem Rückgang im Vorjahr wieder gestiegen. Mit 2,2 Mill. ganzen Flaschen wurden 2,4 % mehr versteuert als im Vorjahr. Die Einfuhr war dabei mit 318 ganzen Flaschen nur gering. Eine Ausfuhr fand nicht statt. 56,5 % der inländischen schaumweinähnlichen Getränke wurden von den Herstellern in Niedersachsen versteuert gegenüber 51,6 % 1961.

Der Anteil der 1/1 Flaschen an der versteuerten Menge ist von 92,8 % auf 92,1 % zurückgegangen. In demselben Ausmaß haben die 1/4 und die 1/2 Flaschen an Bedeutung gewonnen.

8. Versteuerte schaumweinähnliche Getränke nach Flaschengrößen

Art der Flaschen	1961		1962	
	ganze Flaschen ¹⁾	%	ganze Flaschen ¹⁾	%
1/4	93 118	4,3	100 680	4,6
1/2	60 390	2,8	70 217	3,2
1/1	1 994 296	92,8	2 026 425	92,1
2/1	1 814	0,1	3 530	0,1
1 1	608	0,0	-	-
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	2 150 226	100	2 200 852	100

1) Ganze Flasche = 0,75 l.

III. Solleinnahmen aus der Schaumweinsteuer

Parallel mit dem höheren Verbrauch stieg das Steuer-soll aus der Schaumweinsteuer von 74,8 Mill.DM 1961 um 8,1 % auf 88,3 Mill.DM 1962. Hierin sind rund 0,4 Mill.DM für schaumweinähnliche Getränke enthalten.

9. Steuersollbeträge

1 000 DM

	1961	1962	
	4. Vierteljahr	3. Vierteljahr ¹⁾	4. Vierteljahr
Schaumwein	26 317	18 283	29 466
schaumweinähnliche Getränke	130	106	140
Zusammen	26 447	18 389	29 606

1) Berichtigt.

1. Absatz von Schaumwein und schaumweinähnlichen Getränken
sowie Steuersollbeträge
im vierten Vierteljahr 1962 nach Ländern

Land	Versteuerte Menge			Steuerfrei		Steuer- soll- beträge
	in- ländische	aus- ländische	insgesamt	für Aus- fuhrzwecke und Schiffs- bedarf ¹⁾	an aus- ländische Streit- kräfte	
	ganze Flaschen ²⁾					DM
Schaumwein						
Niedersachsen	44 360	219	44 579			44 500
Nordrhein-Westfalen	266 776	118 623	385 399			384 485
Hessen	11 410 928	47 360	11 458 288			11 405 187
Rheinland-Pfalz	13 660 459	163 140	13 823 599			13 777 191
Baden-Württemberg	1 500 010	73 345	1 573 355			1 569 311
Bayern	840 137	27 025	867 162			865 145
Saarland	258 546	1 066 363	1 324 909			1 318 965
Übrige Länder	9 072	92 436	101 508			101 278
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	27 990 288	1 588 511	29 578 799	687 406	177 423	29 466 062
Dagegen:						
Juli-September 1962 ³⁾	17 770 831	595 589	18 366 420	396 204	129 496	18 283 367
Oktober-Dezember 1961	25 413 649	1 006 408	26 420 057	433 458	249 981	26 316 931
schaumweinähnliche Getränke						
Schleswig-Holstein	40 444	-	40 444	-	-	8 084
Niedersachsen	403 700	-	403 700	-	-	80 613
Hessen	95 448	-	95 448	-	-	18 943
Saarland	-	-	-	-	-	-
Übrige Länder	159 935	-	159 935	-	-	31 959
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	699 527	-	699 527	-	-	139 599
Dagegen:						
Juli-September 1962	531 830	32	531 862	-	-	105 897
Oktober-Dezember 1961	652 258	144	652 402	-	-	130 200

1) Schiffsbedarf für in- und ausländische Schiffe im Auslandsverkehr (Flugzeuge inbegriffen). - 2) Ganze Flasche = 0,75 l. - 3) Berichtigt.

2. Absatz von Schaumwein und schaumweinähnlichen Getränken
sowie Steuersollbeträge
im Jahr 1962 nach Ländern

Land	Versteuerte Menge			Steuerfrei		Steuer- soll- beträge
	in- ländische	aus- ländische	insgesamt	für Aus- fuhrzwecke und Schiffs- bedarf ¹⁾	an aus- ländische Streit- kräfte	
	ganze Flaschen 2)					
DM						
Schaumwein						
Niedersachsen	108 104	755	108 859			108 631
Nordrhein-Westfalen	807 922	176 221	984 143			981 355
Hessen	36 551 792	112 083	36 663 875			36 479 419
Rheinland-Pfalz	39 261 310	388 823	39 650 133			39 518 992
Baden-Württemberg	4 334 796	124 221	4 459 017			4 446 500
Bayern	2 798 220	67 532	2 865 752			2 858 885
Saarland	764 775	2 452 581	3 217 356			3 202 078
Übrige Länder	31 537	263 661	295 198			294 679
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	84 658 456	3 585 877	88 244 333	1 577 056	582 479	87 890 539
Dagegen: Kalenderjahr 1961	72 497 151	2 187 549	74 684 700	1 171 049	534 165	74 389 258
schaumweinähnliche Getränke						
Schleswig-Holstein)	434 995	-	434 995	-	-	86 893
Hamburg)						
Niedersachsen	1 242 873	294	1 243 167	-	-	248 126
Hessen	281 365	24	281 389	-	-	55 711
Übrige Länder	241 301	-	241 301	-	-	48 180
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	2 200 534	318	2 200 852	-	-	438 910
Dagegen: Kalenderjahr 1961	2 149 463	763	2 150 226	-	-	428 880

1) Schiffsbedarf für in- und ausländische Schiffe im Auslandsverkehr (Flugzeuge inbegriffen). - 2) Ganze Flasche = 0,75 l.

3. Absatz von Schaumwein nach Flaschengrößen
im vierten Vierteljahr und im Jahr 1962

Art der Flaschen	Versteuerte Menge			Steuerfrei	
	in- ländische	aus- ländische	insgesamt	für Aus- fuhrzwecke und Schiffs- bedarf 1)	an aus- ländische Streit- kräfte
<u>4. Vierteljahr 1962</u>					
Ganze Flaschen					
Insgesamt	27 990 288	1 588 511	29 578 799	687 406	177 423
Anzahl der Flaschen					
darunter:					
1/6	305 328	-	305 328 ²⁾	2 120	-
1/4	15 839 646	40 944 ²⁾	15 880 590 ²⁾	250 151	20 696
1/2	2 767 830	109 786 ²⁾	2 877 616 ²⁾	56 202	1 220
1/1	22 242 559	1 453 283 ²⁾	23 695 842 ²⁾	286 550	148 334
2/1	21 824	3 609 ²⁾	25 433 ²⁾	635	124
<u>Jahr 1962</u>					
Ganze Flaschen					
Insgesamt	84 658 456	3 585 877	88 244 333	1 577 056	582 479
Anzahl der Flaschen					
darunter:					
1/6	716 611	56 ²⁾	716 667 ²⁾	7 040	-
1/4	50 155 702	85 816 ²⁾	50 241 518 ²⁾	503 045	57 432
1/2	8 445 287	277 181 ²⁾	8 722 468 ²⁾	201 880	4 000
1/1	66 654 853	3 255 589 ²⁾	69 910 442 ²⁾	961 730	481 712
2/1	43 281	4 434 ²⁾	47 715 ²⁾	8 872	8 570

1) Schiffsbedarf für in- und ausländische Schiffe im Auslandsverkehr (Flugzeuge inbegriffen). - 2) Darunter auch Flaschengrößen mit geringer Abweichung im Inhalt.

4. Absatz von schaumweinähnlichen Getränken nach Flaschengrößen
im vierten Vierteljahr und im Jahr 1962

Art der Flaschen	Anzahl der Flaschen				
	Versteuerte Menge			Steuerfrei	
	in- ländische	aus- ländische	insgesamt	für Aus- fuhrzwecke und Schiffs- bedarf 1)	an aus- ländische Streit- kräfte
4. Vierteljahr 1962					
1/4	91 984	-	91 984	-	-
1/2	18 265	-	18 265	-	-
1/1	665 685	-	665 685	-	-
2/1	90	-	90	-	-
Jahr 1962					
1/4	377 546	-	377 546	-	-
1/2	140 435	-	140 435	-	-
1/1	2 026 107	318	2 026 425	-	-
2/1	1 765	-	1 765	-	-

1) Schiffsbedarf für in- und ausländische Schiffe im Auslandsverkehr (Flugzeuge inbegriffen).